

Frösche, Kröten und Molche bestimmen

16.03.2022 10:38 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Frösche, Kröten und Molche bestimmen



Jetzt beim Bioblitz 2022 mitmachen

Observation.org ruft gemeinsam mit dem Kreis Recklinghausen und der Biologischen Station Kreis Recklinghausen e.V. zum Bioblitz 2022 auf. Alle Interessierten können dabei über das gesamte Jahr hinweg die Pflanzen, Pilze und Tiere innerhalb ihrer kreisfreien Stadt oder innerhalb ihres Landkreises erforschen. Da nun das Frühjahr beginnt, können besonders gut die aus ihrer Winterruhe kommenden Frösche, Kröten und Molche beobachtet werden.

Die heimischen Amphibienarten wandern in diesen Tagen zu ihren Laichgewässern. Für sie beginnt eine wichtige Zeit: Sie kehren aus ihren Winterquartieren zu den Gewässern zurück, in denen sie aus dem Laich geschlüpft sind. An vielen Stellen bedroht aber der Verkehr die Wanderung - Tiere werden überfahren oder sterben bei dem Versuch, Straßen zu überqueren. Aus diesem Grund gibt es an vielen Straßen Amphibienzäune. Sie werden von ehrenamtlich tätigen Menschen betreut. Mithilfe der Zäune werden viele Amphibien gerettet.

Aufmerksame Beobachter können die Amphibien auch bei Besuchen im Wald oder an Gewässern bei geeignetem Wetter im Frühjahr gut beobachten. Zur Bestimmung von Fröschen, Kröten und Molchen ist die App "ObsIdentify" ein gutes Hilfsmittel, denn die App verfügt über eine automatische Bestimmungsfunktion. Alle Beobachtungen können über die App oder direkt über das dazugehörige Portal Observation.org erfasst werden.

Der Arbeitskreis Amphibien und Reptilien NRW, der mit der Plattform Observation.org eng zusammenarbeitet, freut sich über jeden gemeldeten Fund. Örtliche Naturschutzgruppen freuen sich darüber hinaus über Unterstützung bei der Betreuung von Amphibienschutzzäunen.

Weitere Informationen unter www.bioblitze.lwl.org und www.observation.org. Ansprechpartnerin für

Rückfragen beim Kreis Recklinghausen ist Lisa Ellenberger (02361/536001 oder l.ellenberger@kreis-re.de); bei der Biologischen Station steht Heike Kalfhues zur Verfügung (02369/77505 oder kalfhues@biostation-re.de).

Foto oben rechts: Erdkröte auf der nächtlichen Wanderung zum Laichgewässer

Text und Foto: Kreis Recklinghausen